

>Zur Aussetzung: GL 218, 1-2

>Der Engel des Herrn, GL 3, 6

[Stille bis 18.25 Uhr]

(L) Es besteht ein tiefer Zusammenhang zwischen Eucharistie und Menschwerdung. Papst Benedikt XVI. sagt: „Wer die heilige Kommunion empfangen hat, trägt jetzt den auferstandenen Herrn in besonderer Weise in sich...“

(L) ...Wie Maria ihn in ihrem Schoß trug – ein wehrloses kleines Menschenwesen, ganz auf die Liebe der Mutter angewiesen – so hat sich Christus in der Gestalt des Brotes uns anvertraut. Lieben wir diesen Jesus, der sich uns so sehr ausgeliefert hat“.


(Alle) Maria, wir bitten dich, gib uns dein Herz, damit wir Jesus in der heiligen Kommunion immer mehr so aufnehmen wie du, mit größerer Demut, in tieferer Anbetung und mit mehr Liebe, damit unser Leib immer mehr zum Werkzeug der Liebe Gottes und zum Tempel des Heiligen Geistes werde.

(L) Maria hört auf die Botschaft des Engels: sie glaubt und trifft sofort ihre Entscheidung: „Wenn Gott mich ruft, antworte ich mit einem bedingungslosem JA, denn ‘Ich bin die Magd des Herrn‘“.

(L) Was ist mir wichtiger, der „leichte Weg“, den viele gehen oder der „Weg der Vollkommenheit“, den wenige gehen? Was sind meine Prioritäten? Bin ich bereit, für Gott verfügbar – Magd oder Knecht – zu sein? Heute muss ich meine Prioritäten klären, damit ich morgen bereit bin, auf die Stimme Gottes richtig zu antworten.

(Alle) Maria, wir bitten dich, zeige mir „meine Götzen“; zeige mir, woran mein Herz zu Unrecht hängt. Hilf mir, meine Zeit und meine Talente richtig einzusetzen. Hilf mir, die richtigen Prioritäten zu setzen, den Willen Gottes zu erkennen und ihn zu erfüllen. Wie du

möchte ich mich dem Herrn ganz zur Verfügung stellen – als Magd, als Knecht, als Werkzeug.

 GL 224, 1

(L) Die bedeutendste Entscheidung eines Menschen in der Weltgeschichte war das 'fiat' Marias, das „mir geschehe, wie Du es gesagt hast“.


(L) Weil für Maria die Prioritäten in ihrem Leben klar waren, konnte sie sich ohne Bedenkzeit oder Vorbehalte klar für den Willen Gottes entscheiden. Und sie stand zu dieser Entscheidung ihr ganzes Leben – auch noch unter dem Kreuz.

(Alle) Maria, wir bitten dich, leite uns bei all unseren Entscheidungen. Hilf uns, das Wort Gottes zu hören und zu befolgen. Schenke uns festes Vertrauen in Gottes Vorsehung, auch wenn wir Gottes Pläne nicht verstehen. Leite uns auf unserem Lebensweg und gib uns einen unerschütterlichen Glauben, damit das Wort Gottes immer unseren Lebensweg erhellt.

(L) Gott ist ein Wagnis mit uns eingegangen. Trotz unserer Sündhaftigkeit ist er Mensch geworden und hat sich uns ausgeliefert. Was ist unsere Reaktion auf diese Liebe Gottes zu uns?

(L) Lassen wir Jesus in unsere Herzen ein, damit sein Wort auch in uns „Fleisch“ werden kann? Haben wir schon nachgedacht, was sein Wort in uns bewirken könnte?

(Alle) Maria, wir bitten dich, lass uns erkennen, dass Gott sich auch uns ausgeliefert hat. Zeige uns, wie wir Jesus mehr Raum geben können in unserem Leben. Gib uns Mut und Kraft, dass wir das Wort Gottes in uns aufnehmen, betrachten und anderen weitergeben. Mach uns zu Zeugen Seiner Liebe.

 GL 224, 2

(L) „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt“. Vergessen wir nicht, wenn wir die heilige Eucharistie anbeten, dass der Leib Christi in der Gestalt des Brotes derselbe Herr ist, den Maria getragen und geboren hat.

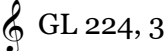
(L) Alles was wir tun oder lassen, hinterlässt Spuren. Die guten wie die schlechten Taten haben Folgen. Wenn wir die Schöpfung bewahren, werden wir gute Früchte ernten, wenn wir sie missbrauchen, kann dies schlimme Folgen haben.

(L) Wenn wir die Gebote Gottes missachten, dann „wohnt“ die Sünde unter uns. Trachten wir danach, Gott in uns „Wohnung“ zu geben.

(Alle) Maria, wir bitten dich, hilf uns, uns von Gott ergreifen zu lassen. Hilf uns, Jesus zu erkennen wie die Emmausjünger. Jesus, bilde unser Herz nach deinem Herzen, damit wir durch unser Leben der Welt neue Hoffnung schenken können.

Maria hat Jesus das „menschliche Kleid“ gegeben, Gott aber hat Maria in seine Gnade eingehüllt, deshalb ist sie die „Frau, mit der Sonne bekleidet“.

(Alle) Gott, wir bitten um Gnade für uns Sünder. Hilf uns, dem Beispiel Mariens zu folgen und unser Leben ganz auf dich auszurichten. Lass uns, indem wir auf Christus, deinen Sohn schauen, ihm immer ähnlicher, wirklich Kinder Gottes werden. Dann können auch wir, erfüllt mit allem Segen deines Geistes, immer besser deinem Willen entsprechen und so zu Werkzeugen deines Friedens werden.

 GL 224, 3

(L) Maria begleitet ihren Sohn auf seinem Leidensweg und steht erschüttert unter dem Kreuz. Sie sieht ihren Sohn, der die Sünden der ganzen Menschheit auf sich genommen und an das Kreuz geheftet hat.

(L) Jesus leidet für uns und Maria leidet mit Jesus, wie es ihr vorhergesagt wurde, aber sie lehnt sich nicht auf und wird so unter dem Kreuz zur Mutter der Kirche und zu unserer Mutter.

(Alle) Maria, du hast mit deinem Sohn unter dem Kreuz gelitten, du hast den gekreuzigten Erlöser in deinen Armen gehalten und seine Wunden betrachtet. Mutter der Schmerzen, hilf uns, dass auch wir unser Kreuz in Liebe annehmen, im festen Glauben, dass auch unser Kreuz nicht sinnlos ist.

(L) Ein Weisheitsspruch lautet: "Bei allem was du tust, denk an das Ende". Unser Ziel liegt nicht in Anerkennung und Erfolg hier auf Erden. Unser Ziel ist die Herrlichkeit der Auferstehung.

(L) Am Ende unseres Lebens sollen wir in den Himmel gelangen. All unser Tun sollte letztlich darauf ausgerichtet sein. Bei allem Tun auf das Ende zu sehen, ist daher eine erstrebenswerte Haltung.

(Alle) Gott, wir bitten auf die Fürsprache Mariens um deine Hilfe, damit wir unsere Tage sinnvoll leben. Schenke uns Freude und Dankbarkeit. Hilf uns, dass wir uns in Wort und Tat für dich entscheiden. Halte in uns das Vertrauen lebendig, dass wir unser Ziel in dir, der Fülle des Lebens, finden.

Vesper

Vor dem Segen: GL 221, 1.2.5

Lasset uns beten.

Vater im Himmel, wir bekennen deinen Sohn, der in diesem Sakrament gegenwärtig ist, als unseren Herrn und Gott. Erleuchte unser Herz mit dem Licht des Glaubens und entzünde es mit dem Feuer deiner Liebe, damit wir ihn voll Zuversicht im Geist und in der Wahrheit anbeten. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

GL 666, 1